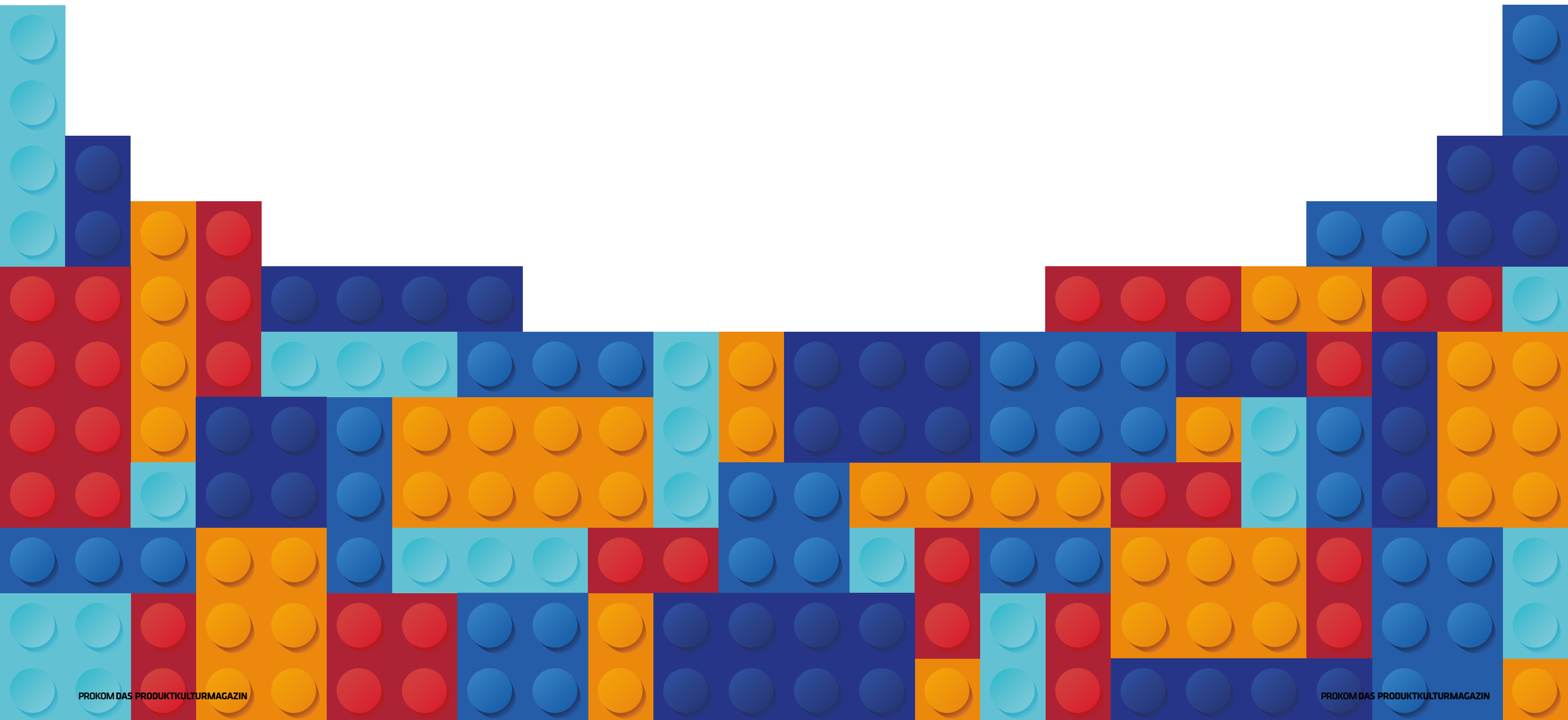


SPIELENDE WACHSEN

Das neue LEGO People House



VON SANDY STRASSER

Ein Ort für Arbeit und Spaß. Raum für Zusammenarbeit und Spiel. Das sind einige Elemente des neuen LEGO-Bürogebäudes, das ab kommenden Jahr als globaler Treffpunkt am Firmensitz einer der weltweit führenden Spielwarenhersteller dienen wird. Wir haben mit Senior Vice President of Corporate Business Services Claus Flyger-Pejstrup über die Intention eines solchen Großprojektes gesprochen, für das sich das Unternehmen bewusst entschieden hat.

Herr Flyger-Pejstrup, beschreiben Sie uns bitte die Idee zum Bau Ihres neuen Firmenhauptgebäudes. Wie kam man auf so ein Vorhaben? Welchem unternehmerischen Zweck dient es?

Wir wollten ein unverwechselbares Bürogebäude, das deutlich die Werte von LEGO widerspiegelt und wirklich die kreative, innovative Firmenkultur repräsentiert. Wir sind unseren gegenwärtigen Anlagen entwachsen, und unsere Leute hier in Billund sind auf verschiedene Gebäude in der Stadt verteilt. Wir wollen die verstreuten Standorte durch etwas ersetzen, was besser herüberbringt, um was es in unserem Unternehmen geht. Zum einen soll es als alltäglicher Arbeitsort für unsere Angestellten in Billund dienen und gleichzeitig ein Gemeinschaftsort für alle anderen sein.

Welche Fragestellungen mussten vorab diskutiert und geklärt werden, bevor man mit der konkreten Umsetzung beginnen konnte?

Wir machen interne Diskussionen über Investitionen derartiger Projekte nicht öffentlich.

Welche architektonischen Besonderheiten haben Sie sich einfallen lassen? Welcher Stilrichtung folgt das Ganze?

Das Gebäude trägt verschiedene, klare LEGO-Merkmale, und viele der architektonischen Eigenarten sind bekannten LEGO-Elementen nachempfunden. Das ist uns natürlich sehr wichtig.

Ein wesentlicher Bestandteil des neuen Baus wird das LEGO People House sein. Ein durchaus kosmopolitischer Begriff. Was steckt im Detail dahinter?

Dieses Haus gründet sehr auf dem Input unserer Angestellten. Wir haben Hunderte von Angestellten durch Workshops und andere Formen der Beteiligung in den Prozess miteinbezogen, um ihre Vorstellungen davon, wie das LEGO House am Ende sein soll, einzubinden. Es wird sowohl eher gewöhnliche Dinge, wie einen Fitnessraum oder ein Café, aber auch andere informelle Einrichtungen geben, die an zu Hause erinnern, wie zum Beispiel ein Wohnzimmer und Workshop-Räume für alle möglichen Veranstaltungen und Zimmer für kulturelle Aktivitäten wie Musik oder Kunst. Darüber hinaus haben wir Angestellte von überall in der Welt, die Billund für mehrere Wochen am Stück, zum Beispiel zu Fortbildungszwecken oder weil sie an verschiedenen Projekten mitarbeiten, besuchen. Damit sie es bequemer haben und sich mehr zu Hause fühlen können, schließt LEGO House auch eine Anzahl von Apartments ein, in denen sie

kurzfristig wohnen können. Alles in allem ist es eine Mischung von Aktivitäten und Funktionen, in die unsere Angestellten aktiv involviert waren.

Über welche Fläche erstreckt sich der neue Komplex? Wie vielen Menschen bietet er künftig Raum zur beruflichen Entfaltung?

Das neue Bürogebäude wird sich über 52.000 Quadratmeter erstrecken. Es wird als flexibler Arbeitsraum gestaltet, sodass es Platz bieten wird sowohl für die Angestellten, die wir derzeit in verschiedenen Gebäuden untergebracht haben, als auch für neue Angestellte.

Welche Werte und Ideale wollen Sie mit diesem Großprojekt zum Ausdruck bringen?

Natürlich zielen wir darauf, unsere Unternehmenswerte zum Ausdruck zu bringen und unseren kreativen und fantasievollen Ansatz darzustellen, der dem LEGO-Spiel eigen ist. Weshalb hat man sich gerade für Billund als Standort entschieden?

Billund ist seit Gründung 1932 der Hauptsitz des Unternehmens, und das wollen wir nicht ändern.

Welches Zeitfenster haben Sie für die Fertigstellung gesteckt, und wie stemmen Sie die Finanzierung?

Wir planen, mit dem Bau Anfang kommenden Jahres zu beginnen. Die Konstruktion wird in drei Abschnitten verlaufen, und die Fertigstellung ist für 2020 geplant. Wir machen aber keine Details über Investitionen hinsichtlich Finanzierung öffentlich.

Warum ist gerade ein solches Unterfangen Teil Ihrer globalen Wachstumsstrategie?

Für uns ist das ein natürlicher Schritt im Zusammenhang mit dem Wachstum, das unser Unternehmen im letzten Jahrzehnt durchlaufen hat. In den vergangenen Jahren haben wir globale Zentren in London und Shanghai geschaffen und darüber hinaus unser globales Zentrum in Singapur deutlich ausgebaut. Daher ist es ein ganz natürlicher Schritt, unsere Einrichtung in unserem Hauptsitz Billund auszuweiten und eine globale „Sammelstelle“ für alle Mitarbeiter zu schaffen.

Was denken Sie, inwieweit kann man einen Arbeitsplatz heutzutage als moderne Identifikationsstätte sehen?

Ich kann sagen, dass unsere Mitarbeiter jeden Tag mit erstaunlichem Einsatz und mit Hingabe an dem übergreifenden Ziel des Unternehmens arbeiten, die Architekten der Zukunft zu inspirieren und zu entwickeln. Für unsere Angestellten hat ihre Arbeit also enorm viel Sinn und Bedeutung, was sehr wichtig ist.

Welchen Einfluss kann demnach die Umgebung auf Mitarbeiter haben?

Ein schönes Umfeld ist eine gute Sache, und wir denken, dass unsere Angestellten das auf jeden Fall haben sollten. Aber ich bin auch der Meinung, dass es um mehr geht als nur die physische Arbeitsumgebung. Unser neues Bürogebäude ist mehr als nur der plastische Rahmen für ihren Arbeitsalltag. Es steht auch für den Sinn und Zweck unseres



Unternehmens und für die LEGO-Werte, und ich denke, dieses Selbstverständnis ist wichtig, wenn man das Arbeitsleben von Angestellten positiv beeinflussen will.

Welches Zeichen wollen Sie mit Ihrem Projekt in Richtung Industrie setzen?

Hier geht es nicht darum, ein industrielles Programm festzulegen. Wir werden ein tolles Bürogebäude haben, das einerseits unsere Bedürfnisse erfüllt und gleichzeitig die wirklichen Werte unseres Unternehmens repräsentiert, darum geht es für uns dabei.

Was können Firmen schon im Kleinen tun, damit sich Angestellte wohlfühlen und motivierter an ihre Aufgaben herangehen?

Bei uns ist das nicht die einzelne Kleinigkeit, sondern die Kombination von allen und vor allem, dass wir ein Verständ-

nis von Sinn und Bedeutung haben, wenn wir jeden Tag zur Arbeit gehen. Das ist es also, worauf wir uns konzentrieren.

lego.com

CLAUS FLYGER-PEJSTRUP

Claus Flyger-Pejstrup ist Vorstandsvorsitzender, Corporate Finance der LEGO-Gruppe. Flyger-Pejstrup war Verkaufs- und Marketing Manager bei Sophus Berendsen, bevor er 2002 bei LEGO einstieg, wo er zunächst als Vice President, Global Operations Planning, und Senior Vice President, Supply Chain Planning und Distribution, bei LEGO fungierte.